



ES KOMMT  
DARAUF AN,  
WAS MAN  
DARAUS MACHT.

Holger Schmelzeisen  
Foto: Axians Infoma

## AXIANS INFOMA

Als eines der ersten Rechenzentren entschied sich die ITEBO-Unternehmensgruppe, die Finanzsoftware Infoma newssystem der Axians Infoma in ihr Lösungsportfolio aufzunehmen. Weil der Uderdog die Großen jagte, nachhaltige Duftmarken setzte und das agile, flexible Team auf Anforderungen schnell reagierte. Heute ist Infoma newssystem eine integrierte Komplettlösung für das Finanzwesen, ergänzt um Fachverfahren für modernes eGovernment. Aus vier ersten Pilotkunden wurden rund 75 Kunden im kirchlichen und kommunalen Umfeld, die die ITEBO heute als inzwischen drittgrößter Axians Infoma Partner betreut.

Seit fast 20 Jahren ist die ITEBO nunmehr der Axians Infoma ebenso treu wie die Bilanz dieser Beziehung bemerkenswert: 13-mal in Folge wurde die ITEBO als Best Practice Partner der Axians Infoma ausgezeichnet. „Aufgrund überdurchschnittlicher

### 13X IN FOLGE: BEST PRACTICE PARTNER

Ergebnisse“, begründet Holger Schmelzeisen, Geschäftsführer von Axians Infoma. „Die ITEBO setzt ihre Projekte ja komplett eigenständig um, unter unseren Partnern ist diese Expertise herausragend.“

Gemeinsam gewachsen sind die Partner mit jedem ihrer Projekte. „Niedersachsen hat, wie andere Bundesländer auch, viele spezifische Anforderungen. So standen wir zum Beispiel vor dem Konstrukt der Samtgemeinden. Der stetige Input der ITEBO hat daran mitgewirkt, unsere Software mehrgemeindefähig zu machen. Dass unsere Lösung über den heutigen Leistungsumfang verfügt und so ist, wie sie ist, lässt sich maßgeblich auf den ständigen Dialog und Austausch mit all unseren Partnern zurückführen“, erinnert sich Holger Schmelzeisen.

Die zentrale Drehscheibe für alle kommunalen Finanzinformationen und Finanzprozesse entwickelt sich permanent weiter. „Die Lösung Infoma newssystem wird um viele komfortable Neuerungen für durchgängige Digitalisierungsprozesse bzw. für die elektronische Bearbeitung kernprozessbegleitender Dokumente stetig erweitert“, erläutert der Geschäftsführer der Axians Infoma. „Die Lösung wird als Software as a Service (SaaS) aus der Cloud bereitgestellt oder als lokale Installation. Ganz nach Wunsch des Anwenders.“

Digitale Finanzlösungen sind in den Verwaltungen Herz und Ausgangspunkt für eine gesamte Digitalisierungsstrategie. Viele haben die digitale Eingangsrechnung und den Rechnungsworkflow bereits umgesetzt, befinden sich jetzt im Prozess der E-Rechnung. Darauf aufbauend wäre der nächste logische Schritt, so der Geschäftsführer, vollständig digitalisierte Abläufe von der Bestellung bis zur Online-Bezahlung zu schaffen. „Wir sind für alle Gesamtprozesse aufgestellt, in denen Geldfluss eine Rolle spielt und die sich digitalisieren lassen.“

# Infoma

Für Axians Infoma gilt es, schnell und stetig am Puls der Kunden zu bleiben. Denn wer zögert, verliert. Das bedeutet auch, immer wieder über breitere Wege nachzudenken, um das Kerngeschäft zu erweitern. „Unsere Aufgabe ist es, Digitalisierung als Gesamtwerk erlebbar zu machen für Mitarbeiter, Bürger und Unternehmen. Deshalb sind wir offen für neue Ideen und Lösungen, die umfassendere Angebote zur Verfügung stellen und ergänzende Services bieten.“

Die Portallösung OpenR@thaus der ITEBO öffnet für die Axians Infoma Mehrwert für die eigenen und mögliche neue Kunden. Denn aus Sicht der Kommunen wie auch der kommunalen Rechenzentren ist OpenR@thaus eine zukunftsfähige Lösung, bietet Services, die es marktweit nur dort gibt. Die marktführenden Hersteller der benötigten Komponenten sind als Partner in das Portal eingebunden. So auch Axians Infoma mit newsystem. Das Finanzkonto im Bürgerkonto mit der Schnittstelle OR-Finanz ermöglicht es bereits, aus Infoma newsystem generierte Bescheide über das Bürgerkonto per Abruf zuzustellen. Aktiv arbeiten die Partner an einer gemeinsamen

## ANBINDUNGEN SCHAFFEN – LÖSUNGEN DIGITAL ABBILDEN

Strategie, OpenR@thaus weiter an Infoma newsystem anzubinden. So werden Überschneidungen identifiziert, Lösungen und Schnittstellen geschaffen, um weitere Prozesse digital abzubilden.

## NEUE TRANSPARENZ ÜBER DIE VERTRÄGE

An Themen mangelt es Holger Schmelzeisen dabei nicht: „Nehmen wir den Wasserverbrauch. Früher wurden die Zähler bei einem persönlichen Besuch abgelesen. Servicefreundlicher und wirtschaftlich sinnvoller ist es aber, wenn Bürger die Zählerstände selbst übermitteln können. Dazu benötigt es eine sichere Authentifizierung und Prüfmechanismen, die unsinnige Abweichungen erfassen und warnmelden. Komfort entsteht auch, wenn sich bei der Anmeldung eines Hundes sowohl der Hundesteuerbescheid als auch die Anmeldung im zentralen Register des Landes generieren lassen. Werden dann noch die Bescheide gesetzeskonform im Bürgerkonto übermittelt und kann die Bezahlung digital von dort aus erfolgen, haben wir echte Services.“

Deshalb will Holger Schmelzeisen auch künftig über den eigenen Tellerrand schauen: „Eine ergänzende Zusammenarbeit mit Nutzung von Synergien ist eine erfolversprechende Basis für die Erweiterung unseres Portfolios. Das bedeutet, sich bei der Entwicklung zu entlasten, die Arbeit zu teilen und eine gute Lösung gemeinsam zu vertreiben.“

„Die ITEBO setzt ihre Projekte komplett eigenständig um, unter unseren Partnern ist diese Expertise herausragend.“